Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 34 (1976)
Heft: 155

Rubrik: 25 Jahre Astronomische Vereinigung Zürich

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

25 Jahre Astronomische Vereinigung Zürich

von R. Henzi, Zürich

Am Anfang stand ein Vortrag im Kreise der Gesellschaft der Freunde der Urania-Sternwarte, gehalten von unserm verehrten Herrn Hans Rohr, über das Schleifen von Teleskopspiegeln. Begeistert meldeten sich 25 Zuhörer, die das Abenteuer des Spiegelschleifens wagen wollten. Die Sache sprach sich bald herum, und dem ersten Schleifkurs folgten weitere. Nach 25 Jahren, im Winter 1975, waren die Teilnehmer des 18. Kurses unentwegt an der Arbeit.

Um den Mitgliedern eine bessere Möglichkeit zum Beobachten zu geben – in einer Stadt sind die Verhältnisse oft sehr ungünstig – wurde im Jahre 1958 eine Beobachtungsstation eingerichtet. Mit Eifer und in freiwilliger Arbeit an Samstag-Nachmittagen setzten sich die Mitglieder ein. 4 feste Ständer und ein Häuschen zur Unterbringung der Instrumente wurden gebaut. Die gewählte Lage am Rande der Stadt in Witikon hat sich als sehr günstig erwiesen. Beobachtungsabende wurden eingeführt und, wenn das Wetter uns gnädig war, freuten wir uns an den herrlichen Wundern des Sternenhimmels.

Ein intensiveres Vereinsleben entwickelte sich mit der Veranstaltung von Vortragsabenden. Mitglieder unserer Vereinigung und auswärtige befreundete Amateur-Astronomen vermittelten uns viel Interessantes über Astronomie und Instrumentenbau. Exkursionen zu den optischen Fabriken von Aarau und Heerbrugg, sowie Besuche bei andern astronomischen Gesellschaften rundeten unser Tätigkeitsprogramm ab.

Der Kreis unserer astronomischen Freunde wurde stetig grösser und heute zählen wir an die 100 Mitglieder. Mit frohem Mut hat nun unsere Vereinigung das zweite Vierteljahrhundert ihres Bestehens angetreten.

Adresse des Berichterstatters:
R. Henzi, Witikonerstrasse 64, 8032 Zürich.

Sternwarten der Schweiz – Observatoires astronomiques de Suisse

Unter diesem Titel gedenkt die Redaktion des ORION in zwangloser Folge Beschreibungen von schweizerischen Sternwarten zu veröffentlichen. Sie denkt dabei nicht nur an die Observatorien der Sektionen und Gruppen der SAG, sondern ebenfalls an die zahlreichen Privatsternwarten unserer Mitglieder. Sie hofft dadurch, ihren Lesern die Tätigkeit der Sektionen und Mitglieder näher zu bringen, andere anzuspornen, Sternwarten zu errichten und den Erfahrungsaustausch zu fördern.

Um diese Absicht zu realisieren braucht die Redaktion Ihre Mitarbeit. Sie bittet die Sektionen und die Besitzer von Privatsternwarten eine Beschreibung des Observatoriums an die untenstehende Adresse zu senden. Dabei sollten folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Kurze Beschreibung der Aktivität der Sektion oder Gruppe (Anzahl der Mitglieder, usw.);
- Bau der Sternwarte (Terrain, Finanzen, Bewilligungen, usw.);
- Bauart, wenn möglich mit einigen interessanten Details);
- Beschreibung der aufgestellten Instrumente.

Beigelegt werden sollten einige Fotos (Sternwarte, Instrumente) und 1 bis 2 Astrofotos, sowohl die Adresse der Sektion oder des Mitgliedes um Interessenten zu ermöglichen, direkt Kontakt aufzunehmen.

Sous ce titre, la rédaction d'ORION a l'intention de faire paraître, à intervalles irréguliers, des descriptions d'observatoires astronomiques suisses. Elle ne pense non seulement aux installations des sections ou groupes de la SAS, mais désire également y inclure les nombreux observatoires privés de nos membres. Le but de ces articles est d'abord de mieux faire connaître l'activité de nos sections et membres, d'autre part d'encourager d'autres astronomes-amateurs à construire leur propre observatoire et de favoriser l'échange d'expériences.

Pour mener à bien cette action, la rédaction a besoin de la collaboration des sections ou membres concernés, en les priant de faire parvenir à l'adresse ci-dessous une description de leur installation, comprenant:

- une présentation de la section et de son activité;
- la réalisation de l'observatoire (emplacement, terrain, financement, etc.);
- les instruments utilisés.

Le tout doit être accompagné de quelques photos montrant l'observatoire, les instruments et autres détails et de quelques astrophotos.

Werner Maeder
18, Rue du Grand-Pré
1202 Genève